

Vom andern Ufer

Die traurige Geschichte von Martin K.

Words & Music by Daniel Rehpenning

Standard tuning

♩ = 145

Intro

S-Gt

T
A
B

Verse 1

6

f
Bei sei ner Ge burt lief ei ni ges schie f Der Arzt lies ihn fal len. Er fiel ziem lich tief. Aus

T
A
B

8—8—8—8—8—8—8—	5—7—5—5—5—	5—5—5—5—5—5—	6—8—5—6—6—
----------------	------------	--------------	------------

10

eh'rn haf ten Grün den hat der Dok tor ihn näm lich Aus dem Fens ter ge hal ten, jetzt

T
A
B

8—8—8—8—8—8—8—8—	5—5—5—5—5—3—	5—5—4—5—5—5—
------------------	--------------	--------------

Chorus 1

13

ist er voll däm lich Auch spä ter zu hau se, war er oft al lein Für je des dum me Grin sen fing

T
A
B

6—6—5—6—8—6—	8—8—8—8—8—8—	5—5—5—5—6—	8—8—8—8—8—8—8—
--------------	--------------	------------	----------------

17

er sich ein paar ein das ist die Geschich te von Mar tin K. es ist ziem lich trau rig, was

T
A
B

5—5—5—5—5—6 8—8—8—8—8—8 5—5—5—6 8—8—8—8—8—8

Verse 2

21

mit ihm ge schah Er lern te sehr spät sprechen, das warnicht wei teschlimm Sei ne El termoch ten ihn so wie

T
A
B

5—5—5—5—6 8—8—8—8—8—8 5—5—5—5—5—5—5—5 5—5—5—5—5—5—5—5

25

so nicht an zu sehn Im Kin der gar ten spä ter dannwar Mar tin wohl be kann t Für al ler leiKrankhei ten und

T
A
B

6—6—6—6—8—6 8—8—8—8—8—8—8—8 5—5—5—5—5—3 5—5—5—5—5—5—5—5

Chorus 2

29

wi der lich Ge stank Dann kam er in die Schu le, er war ein ech ter Clown Doch die

T
A
B

6—6—5—6—8—6 8—8—8—8—8—8—8 5—5—5—5—5—6—6

32

Gags wa ren nicht lus tig, drum wur de er ver haun das ist die Geschich te von Mar tin K. es

T
A
B

8—8—8—8—8—8—8 5—5—5—5—5—6 8—8—8—8—8—8 5—5—5—6

Verse 3

36



ist ziem lich trau rig, was mit ihm ge schah Mit sei ner ers tenFreundin lief es ir gend wie nich bes ser Aus

TAB

8-8-8-8-8-8	5-5-5-5-6-6	8-8-8-8-8-8	5-5-5-5-5-5
-------------	-------------	-------------	-------------

40



sex u el lenGründen wur de er so zum Bett näs ser Von Frau en ab geschwren hat Mar tin dann versucht ins

TAB

5-5-5-5-5-5-5	6-8-5-6-6-6-6	8-8-8-8-8-8-8	5-5-5-5-5-5
---------------	---------------	---------------	-------------

Chorus 3

44



Klos ter ein zu tre ten, doch die ha ben ihn ver flucht Als letz ter Zu fluchts ort blieb ihm

TAB

5-5-5-5-5-5-5	6-6-6-6-6-8-6	8-8-8-8-8-8-8-8
---------------	---------------	-----------------

47



nur noch die Schu le Na ja, und auch die Knei pe, doch die war nur fürSchwu le das ist die Geschich te von

TAB

5-5-5-5-5-6-6	8-8-8-8-8-8-8	5-5-5-5-5-5-6	8-8-8-8-8-8-8
---------------	---------------	---------------	---------------

Verse 4

51



Mar tin K. es ist ziem lich trau rig, was mit ihm ge schah die Zen su ren war'nzwar gut, doch

TAB

5-5-5-6	8-8-8-8-8-8	5-5-5-5-6	8-8-8-8-8-8-8
---------	-------------	-----------	---------------

55

Pa pa war's e gal Er fandchon an dre Grün de und schlughn öf ters mal Die Kindheit war ein Trau ma, mitSchlä

T
A
B

59

gen hier und da Kein Wun der das der Mar tin kei nen an dem Aus weg sah In der

T
A
B

Chorus 4

62

Gay bar fand erFreunde, na tür lich al leschwul Oft sa ßen sie voll to tal nackt zu viertauf ei nemStuhl Das

T
A
B

66

ist die Ge schich te von Mar tin K. Es ist ziem lich trau rig, was mit ihm ge schah Es

T
A
B

Verse 5

70

dau er te nichtang, da be kam sein Va ter mit was Mar tin da so trieb mit dem Ding in sei nemSchritt Er

T
A
B

74

war so ei ne Schan de für al le die ihn kann ten Es kam zum Mas sen su i zid

T
A
B

8—8—8—8—8—8—8—8	5—5—5—5—5—3	5—5—4—5—5—5—5
-----------------	-------------	---------------

♩ = 127
Chorus 5

77

un ter sein Ver wand ten Doch lei der ha ben die ihn nicht mitmachen las sen So kann Mar tin nun viel Geld für

T
A
B

6—6—5—6—8—6—6	8—8—8—8—8—8—8	5—5—5—5—5—6—6	8—8—8—8—8—8
---------------	---------------	---------------	-------------

81

Schwules Zeug ver pras sen Das war die Geschich te von Mar tin K. Es ist ziem lich trau rig, was

T
A
B

5—5—5—5—5—5—6	8—8—8—8—8—8—8	5—5—5—6	8—8—8—8—8—8—8
---------------	---------------	---------	---------------

♩ = 155

Outro

85

mit ihm ge schah Seht ihr nun Leu te, schwukein ist schön Zu mind est für so Ty pen, die auf

T
A
B

5—5—5—5	8—8—8—8—8—8	7—7—7—7—7	5—5—5—5—5—5—5—5
---------	-------------	-----------	-----------------

89

Schwäz e lutschesteh'n Kotz

T
A
B

5—5—5—5—3	3
-----------	---